

# WISSEN FÜR IHR BOOT

YACHTCARE®

## FARBEN

### Anstrichlösungen für Ihr Boot

YACHTCARE Farben bietet den Bootseignern alle Typen von Antifouling: Hart-, Dünnschicht- und selbstpolierendes Antifouling. Und fast jeder Eigner hat ein Antifouling auf seinem Unterwasserschiff als Bewuchsschutz.



### Doch was kann ein Antifouling leisten und was nicht – ein kleiner Überblick:

- Antifouling hat eine rein bewuchsvermindernde Eigenschaft. Es bietet keinerlei Osmose- oder Korrosionsschutz.
- Antifouling ist ein Verbrauchsartikel. Die bioaktiven Wirkstoffe wandern aus dem Antifouling oder werden abgewaschen. Daher muss es regelmäßig / jährlich erneuert werden.
- Antifouling kann und soll nicht glänzen wie ein Lack. Die aktiven Stoffe sollen daraus entweichen, daher darf sich keine geschlossene und damit glänzende Schicht bilden.
- Aufgrund seiner Giftigkeit wird Antifouling nur im Unterwasserbereich von Yachten eingesetzt.
- Antifouling sollte bei einer Überarbeitung generell nur nass geschliffen werden, um eine Gesundheitsgefährdung durch das Einatmen von Schleifstaub zu vermeiden.
- Fangen Sie die Schleifrückstände auf einer Plane auf und entsorgen diese gemäß den regionalen Vorschriften.
- Anoden sorgfältig vor dem Antifouling-Auftrag abkleben und nicht überstreichen. Sie verlieren sonst ihre Wirksamkeit.
- Antifouling kann nur in einer ausreichend starken Schichtstärke wirken. Es sollte immer der empfohlene und errechnete Farbbedarf auf den Rumpf aufgetragen werden, um einen ausreichenden Bewuchsschutz zu gewährleisten. Auch wenn man dann eine weitere Schicht unvorhergesehen auftragen muss. Unterschiedliche Personen tragen Farbe in unterschiedlichen Schichtstärken auf. Bei einer zu geringen Schichtstärke verliert man ggf. zu früh die zugesicherte Schutzwirkung und hat doch Bewuchs am Rumpf.
- Antifouling enthält schwere Bestandteile. Die Farbe vor und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Prüfen Sie bei einem Antifoulingwechsel (anderer Hersteller, andere Wirkweise etc.) die Verträglichkeit mit ihrem Altanstrich. Einige Systeme sind untereinander kompatibel und können direkt aufeinander gestrichen werden. Teilweise ist es aber erforderlich, das alte Antifouling zu entfernen oder einen Sperrprimer aufzutragen.
- Alle YACHTCARE Antifouling können selbstverständlich bereits im Herbst aufgetragen werden. Lediglich bei einer ungeschützten Lagerung des Rumpfes im Außenlager während der Wintermonate muss das Antifouling im Frühjahr vor dem Zuwasserlassen durch leichtes Anschleifen bzw. Abwaschen wieder aktiviert werden. Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Produktinformationen und Kennzeichnung lesen. Leere Antifouling-Behälter nicht wieder verwenden.

**BIOZIDE SICHER VERWENDEN. VOR GEBRAUCH STETS PRODUKTINFORMATIONEN UND KENNZEICHNUNG LESEN. LEERE ANTIFOULING-BEHÄLTER NICHT WIEDER VERWENDEN.**

**VOSSCHEMIE**

Esinger Steinweg 50  
25436 Uetersen

Tel.: (041 22) 717-0  
Fax: (041 22) 717-333

info@vosschemie.de  
www.vosschemie.de

YACHTCARE®

Kostenlose Hotline:  
0800 - 9 22 48 22 73  
www.yachtcare.de

# WISSEN FÜR IHR BOOT

YACHTCARE®

## FARBEN



### TIPP vom DOCTOR BOAT

#### Kompatibilitätsprüfung von Antifouling

Generelle Grundvoraussetzung ist, dass das vorhandene Antifouling im Untergrund sauber, trocken, intakt und gut anhaftend ist.

ALTES ANTIFOULING	NEUES ANTIFOULING	VERTRÄGLICHKEIT
Selbstpolierendes AF	Selbstpolierendes AF	ja
Selbstpolierendes AF	Hart AF	Verwendung der Antifouling-Verankerung
Selbstpolierendes AF	Dünnschicht AF	Verwendung der Antifouling-Verankerung
Hart AF	Hart AF	ja
Hart AF	Selbstpolierendes AF	ja
Hart AF	Dünnschicht AF	ja
Dünnschicht AF	Selbstpolierendes AF	nein
Dünnschicht AF	Hart AF	nein
Dünnschicht AF	Dünnschicht AF	ja

# WISSEN FÜR IHR BOOT

YACHTCARE®

## FARBEN

### Anstrichlösungen für Ihr Boot

YACHTCARE Farben bietet den Bootseignern alle Typen von Antifouling: Hart-, Dünnschicht- und selbstpolierendes Antifouling. Und fast jeder Eigner hat ein Antifouling auf seinem Unterwasserschiff als Bewuchsschutz.



### Doch was kann ein Antifouling leisten und was nicht – ein kleiner Überblick:

- Bewuchsvermindernde Eigenschaft (keinerlei Osmose- oder Korrosionsschutz)
- Jährlich erneuern
- Kein glänzender Lack. Aktive Stoffe sollen entweichen. Daher keine geschlossene glänzende Schicht
- Aufgrund der Giftigkeit Einsatz nur im Unterwasserbereich von Yachten
- Schleifen nur nass um Gesundheitsgefährdung durch Einatmen zu vermeiden
- Schleifrückstände auffangen und gemäß regionaler Vorschriften entsorgen
- Anoden sorgfältig abkleben und nicht überstreichen. Sonst Verlust der Wirksamkeit
- Wirkt nur in ausreichender Schichtstärke. Empfohlenen und errechneten Farbbedarf auftragen, um ausreichenden Bewuchsschutz zu gewährleisten. Auch wenn man unvorhergesehene Schicht auftragen muss. Bei zu geringer Schichtstärke verliert man ggf. zu früh zugesicherte Schutzwirkung
- Enthält schwere Bestandteile. Farbe vor und während Verarbeitung gut aufrühren
- Verträglichkeit mit Altanstrich prüfen (anderer Hersteller, andere Wirkweise etc.). Teilweise altes Antifouling entfernen oder Sperrprimer auftragen
- YACHTCARE Antifouling können bereits im Herbst aufgetragen werden. Bei ungeschützter Lagerung im Außenlager muss Antifouling im Frühjahr vor Zuwasserlassen durch leichtes Anschleifen / Abwaschen aktiviert werden



### TIPP vom DOCTOR BOAT

#### Kompatibilitätsprüfung von Antifouling

Generelle Grundvoraussetzung ist, dass das vorhandene Antifouling im Untergrund sauber, trocken, intakt und gut anhaftend ist.

ALTES ANTIFOULING	NEUES ANTIFOULING	VERTRÄGLICHKEIT
Selbstpolierendes AF	Selbstpolierendes AF	ja
Selbstpolierendes AF	Hart AF	Verwendung der Antifouling-Verankerung
Selbstpolierendes AF	Dünnschicht AF	Verwendung der Antifouling-Verankerung
Hart AF	Hart AF	ja
Hart AF	Selbstpolierendes AF	ja
Hart AF	Dünnschicht AF	ja
Dünnschicht AF	Selbstpolierendes AF	nein
Dünnschicht AF	Hart AF	nein
Dünnschicht AF	Dünnschicht AF	ja

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Produktinformationen und Kennzeichnung lesen. Leere Antifouling-Behälter nicht wieder verwenden.

**VOSSCHEMIE**

Esinger Steinweg 50  
25436 Uetersen

Tel.: (041 22) 717-0  
Fax: (041 22) 717-333

info@vosschemie.de  
www.vosschemie.de

YACHTCARE®

Kostenlose Hotline:  
0800 - 9 22 48 22 73  
www.yachtcare.de